

Parteilgruppen? wi# cirfb titei; il rf

**Hans Mindt, Parteilgruppenorganisator
im VEB Kombinat Umformtechnik
„Herbert Warnke“, Erfurt**

Die vier Quellen für meine tägliche Arbeit

immmmmmm - im rrrT—w ^ mi - si" übkk

Ich möchte auf den Leserbrief des Genossen Erich Stahl im Heft 2/76 des „Neuen Wegs“ antworten.

Für die politische Arbeit in meiner Parteilgruppe habe ich vier Quellen:

Die erste Quelle ist für mich der Tag des Parteilgruppenorganisators. An diesem Tag erläutern Sekretäre unserer BPO die neuesten Parteilbeschlüsse, und sie informieren uns über aktuelle politische und ökonomische Probleme. Als die zweite Quelle betrachte ich die Anleitung durch die APO-Leitung. Hier wird sowohl über die Vorbereitung und Durchführung der APO-Versammlung als auch über die Parteilgruppenversammlung beraten.

Die dritte Quelle ist für mich die monatliche Rechenschaftslegung der staatlichen Leiter vor dem gesamten Kollektiv über den Stand im sozialistischen Wettbewerb. Dadurch ist es möglich, konkret die Leistungen jedes Genossen und Kollegen einzuschätzen.

Die vierte Quelle ist die wöchentliche Anleitung der Agitatoren.

Diese vier Informationsquellen versetzen mich und meine Parteilgruppe in die Lage, in unserem Wirkungsbereich die Beschlüsse unserer Partei und unserer Regierung durchzuführen. In die Vorbereitung und Durchführung unserer Parteilgruppenversammlungen beziehe ich ständig andere Genossen ein. Es ist schon vorgekommen, daß ich durch persönliche Gespräche am Arbeitsplatz den Boden dafür vorbereiten mußte, daß dieser oder jener in der Parteilgruppe spricht. Diese Bemühungen haben sich gelohnt. Heute sagt jeder, was er auf dem Herzen hat.

Alle Genossen meiner Parteilgruppe haben einen Parteilauftrag. Über die Realisierung legen sie Rechenschaft ab. Diese Arbeitsweise ermöglichte, daß alle Genossen aktiv am Parteilleben teilnehmen.

Im Kollektiv schätzen wir ständig Stimmung und Meinungen der Kollegen ein, um so in unseren Versammlungen, im täglichen Gespräch und im Parteiljahr die Theorie mit der Praxis eng verbinden zu können.

Durch unsere guten Leistungen strahlen wir auf das gesamte Kollektiv aus. Mit den Kommunisten an der Spitze haben wir hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zu verzeichnen. Dabei stelle ich die höchsten Anforderungen an mich selbst. Das betrifft sowohl meine politische Aktivität als Parteilgruppenorganisator und als Abgeordneter als auch meine fachliche Arbeit. Besonderen Wert lege ich darauf, daß die Genossen und Kollegen in mir ein persönliches Vorbild sehen.

Diplomingenieur Heinz Möller aus den Klement-Gottwald-Werken Schwerin ist Parteilgruppenorganisator und Leiter der Erprobungsgruppe in diesem wichtigen Betrieb der Schwerindustrie. Die Intensivierung auch der wissenschaftlich-technischen Arbeit bestimmt seine Tätigkeit bei der Konstruktion wie beim Test einer neuen Serie von Doppelschiffswipkranen.

Foto: ADN-ZB/lhde

